



Freitag, den 2. Februar 1917

# Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister . . . . . Paul Henckels  
 Fin, seine Frau . . . . . Thea Grodzczyński  
 Krönkel, Küfermeister . . . . . August Weber  
 Heubes . . . . . Fritz Reiff  
 Knipperling . . . . . Eugen Dumont  
 Mölles, Geselle bei Wibbel . . . . . Walter Kosel  
 Zimpel, . . . . . Peter Esser  
 Fläsch, Hausierer . . . . . Bruno Rings  
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin . . . . . Elsa Dalands  
 Pangdich, Blechschläger . . . . . Eugen Keller  
 Fitzkes . . . . . Heinz Saar  
 Seine Frau . . . . . Lotte Crusius

Der Polizist . . . . . Oscar Fuchs  
 Der Wirt zum schwarzen Anker . . . . . Leo Plütckebaum  
 Schäng, sein Sohn . . . . . Else Spieler  
 Picard, ein französischer Beamter . . . . . Carl Ernst  
 Der Küster . . . . . Heinz Wackers  
 I. Frau . . . . . Elli Oberbrinkmann  
 II. Frau . . . . . Ruth von der Ohe  
 III. Frau . . . . . Jutta Grunert  
 Ein alter Mann . . . . . Heinrich Klapper  
 Elisabethchen . . . . . Ria Hertz-Lücker  
 Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der elserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Samstag, den 3. Februar 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
(Zum ersten Male)

## Das grosse Los

Ein rheinisches Lustspiel in 4 Akten  
von Wilhelm Schneider-Clauss

Sonntag, den 4. Februar 1917, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Mein Leopold

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Das grosse Los

Montag, den 5. Februar 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Zu kleinen Preisen

## Der Raub der Sabinerinnen

Preise: Mk. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Samstag, den 10. Februar 1917, abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Mittwoch, den 14. Februar 1917:

### KONZERT-ABEND:

## Kammersänger Heinrich Hensel (Bayreuth-Hamburg)

unter Mitwirkung von

**Agnes Wedekind-Klebe (Hamburg)**

und

**Pianist Willy Craney (Hannover)**

Die nächste Aufführung von **Durch** findet am 15. Februar 1917 statt

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



# Schnur und Wibbel

Februar 1917

Anton Wibbel, Schneidermeister  
 Fin, seine Frau  
 Krönkel, Küfermeister  
 Heubes  
 Knipperling  
 Mölfes, Geselle bei Wibbel  
 Zimpel  
 Fläsch, Hausierer  
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin  
 Pangdich, Blechschläger  
 Fitzkes  
 Seine Frau

Müller-Schlösser  
 Hensckels

Polizist . . . . . Oscar Fuchs  
 Wirt zum schwarzen Anker . . . . . Leo Plütckebaum  
 . . . . . Else Spieler  
 . . . . . Carl Ernst  
 . . . . . Heinz Wackers  
 . . . . . Elli Oberbrinkmann  
 . . . . . Ruth von der Ohe  
 . . . . . Jutta Grunert  
 . . . . . Heinrich Klapper  
 . . . . . Ria Hertz-Lücker  
 Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten  
**Preise** (einschließlich Garderobe-  
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett  
 6. bis 9. Reihe Mk. 2.—)

In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
 und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
 6. bis 9. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Samstag, den 3. Februar 1917,  
 (Zum ersten Mal)

## Das grosse Los

Ein rheinisches Lustspiel  
 von Wilhelm Schneid

Freitag, den 4. Februar 1917, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Mein Leopold

abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Das grosse Los

Montag, den 5. Februar 1917,  
 Zu kleinen Preisen

## Der Raub der Sabinen

Preise: Mk. 2.50, M. 2.—,

Freitag, den 10. Februar 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Mittwoch, den 14. Februar 1917:

### KONZERT-ABEND:

## Kammersänger Heinrich Hensel (Bayreuth-Hamburg)

unter Mitwirkung von

**Agnes Wedekind-Klebe (Hamburg)**

und

**Pianist Willy Craney (Hannover)**

Die nächste Aufführung von **Durch** findet am 15. Februar 1917 statt

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.